

Heimattreffen Kleinsanktpeter / Totina – 2023

Geschrieben von: Renate Recktenwald
Dienstag, 23. Mai 2023 um 16:53

Am Samstag, den 20.05.2023 war es wieder soweit. Viele Totinaer waren gekommen, um gemeinsam im Kapellenhof im Roßtal ihr 21. Heimattreffen zu feiern.

Der Vorsitzende Ewald Varga begrüßte die 70 anwesenden Gäste, die angereist kamen aus nah und fern, um gemeinsam ein paar gemütliche Stunden zu verbringen.

Sein Gruß ging auch an alle Landsleute die nicht dabei sein konnten. Auch der Verstorbenen wurde mit einer Schweigeminute gedacht. Es waren 30 Personen die seit 2019, unserem letzten Treffen, von uns gegangen sind.

Ewald bedankte sich bei allen, die mitgeholfen hatten, das Fest zu gestalten. Ein Dankeschön ging auch an Familie Lienert, vom Kapellenhof und Frau Friede Hoppenthaler, die uns die leckeren und sehr begehrten Doboschtorten gebacken hatte.

Die ältesten Teilnehmer wurden auch dieses Mal geehrt. Frau Gertrude Kühn und die Herren Peter Henz und Peter Ludwig.

Es war schön, dass auch etliche der jungen Generation gekommen und begeistert waren von der warmen und gemütlichen Atmosphäre. Für die Kleinsten war eine besondere Überraschung parat: eine Kutschenfahrt durch Roßtal. Für die meisten nichts besonderes, da sie mit Pferden aufgewachsen sind, anders aber für unsere Kleinen. Es war schön, dass man daran gedacht hatte, auch ihnen etwas zu bieten. Danke an Manfred und Bruno, die das möglich gemacht haben.

Der Vorsitzende erwähnte, dass das Familienbuch der katholischen Pfarrgemeinde Kleinsanktpeter sehr gut angekommen ist. Es sind noch 6 Exemplare da, eines kostet 45,00 Euro, ein Heimatbuch 15,00 Euro. Bei unserem nächsten Treffen werden wir 50 Jahre seit der Gründung unserer Heimatortsgemeinschaft Kleinsanktpeter / Totina feiern. Wir hoffen auf Vorschläge und Anregungen zur Feier dieses Festes und auf eine rege Teilnehmerzahl.

Heimattreffen Kleinsanktpeter / Totina – 2023

Geschrieben von: Renate Recktenwald
Dienstag, 23. Mai 2023 um 16:53

Ewald erwähnt, dass die Heimattage der Banater Deutschen in Temeswar vom 2.-4. Juni stattfinden werde. Da werden bestimmt auch einige unserer Totinaer Landsleute hinreisen.

Es war sehr schön und angenehm im Kapellenhof. Man hatte sich viel zu erzählen. Am Abend war es lustig. Es wurde getanzt und gesungen, alte Lieder, die auch in Totina immer wieder gesungen wurden.

Ich hatte den Eindruck, dass es schon lange nicht mehr so lustig war bei einem Treffen. Bis spät hat man sich unterhalten. Viele der Angereisten übernachteten dort. Beim Frühstück konnte man sich nochmal über das Erlebte und Erfahrene austauschen.

Zum Schluss des offiziellen Teils hat Ewald uns einen Brief vorgelesen von unserem Karlpath. Darüber haben wir uns alle sehr gefreut. Den will ich euch nicht vorenthalten.

Liewi Landsleit, liewi Tottinaer,

Ich sins, de Karlphat, un wer so gere heit a bei eich, awr es Aldr losst die Strapatza nemmi zu, drom wunsch ich e frohes un gelungenes Heimattreffe. Seid froh, unerhalt eich gut un denkt an Tottina, so wies mol wor. Scheen, ordentlich un sauwer.

Ich wor im Winder krank (Corona) un wor zwo Wuche in meiner Wohnung ingesperrt. Do han ich Zeit ghat vor mit meine gedanke dorch Totina zu gehn. ich han mer vorghol mit e jede Totinaer den igekennt han e bissche zu verzähle - gedänglich - ob er noch lebt odr ned. un so han ichs a gmach.

Bei Nummer Ens han ich anfang. "Gut morjet Pheder, kennst mich noch?" Der Pheder glei uffgereggt: "Na horch mol, Karlphat! Wer werd dich dann vergesse?" Un so sin ich weidgang, vun Hausnummer zu Hausnummer - gedänglich. Un alle Leit im a jede Haus wore froh un mer han immer verzählt wie des mol so scheen wor. Und es wär net in Tottina gewehn, wann net glei - gedänglich - es Rakigläsche gekomm wär. Un so is des gang die ganz Zeit. Wann ich mied wor, sin ich ingegummt. Wann ich no wakrich sin gen, isses weitergang von Haus zu Haus.

Ich han kenns ausgeloss un mit alle Leit gered, ob tot oder lewendig. Un so sin ich zu Nummer 26 gekomm, des Haus was mir gebaut han, a halb Ruine. Des hat weh geton. Aus em Stubefenster hat ener rausgschaut. "Buna Ziu! Wieso is des Haus so verfall?" "Na wann niemand was dran macht!" "Vor was machst du nix?" "Vor was ich? Es is doch net mein" Ich han nh nix meh gsat un sin weider gang.

Ich sin ingekehrt beim Hansephat, meim Michlsveddr awer normeh bei Schwowe.

No zwaa, drei Täch wor ich bei Nummer 174, beim Rekruts Kasper. Mit dem Kasper han ich mich immer gut verstan. Jetz han ich schreie müsse weil er hat die letzt Zeit ja schlecht ghert. Ja un do wär auch noch es Henze Friede, un dem a noch e scheene Gruß.

Mei Rees dorch Totina is am End un ich wunsch eich a frohe Unterhaltung, un han noch e Wunsch: in der nächst Tanzpause hebt all die Gläser und trinkt uf mei Wohl!

Dank schen

Eier Karlphat

Eggenstein-Leopoldshafen, Mai 2023

Lieber Karlpath, einmalig!

Alle haben Beifall gespendet und wir haben alle an dich gedacht. Bleib gesund!

Heimattreffen Kleinsanktpeter / Totina – 2023

Geschrieben von: Renate Recktenwald
Dienstag, 23. Mai 2023 um 16:53

Es fanden außerdem noch Neuwahlen statt. Die Namen der Vorstandsmitglieder werden auf der Homepage veröffentlicht.

Das nächste Treffen wird 2025 stattfinden, eine Woche vor Pfingsten, wieder in Roßtal im Kappellenhof. Wir hoffen auf eure Teilnahme.

In diesem Sinne, liebe Totinaer, alles Gute, Gesundheit und bis zum nächstenmal in zwei Jahren.

Eure Renate Recktenwald